

Stadt Elzach



Familien stärken in Elzach



Kindergarten- Bedarfsplanung

2019/2020

Inhaltsverzeichnis

- Bestand des Betreuungsangebots
- Ermittlung des quantitativen Bedarfs
- Ermittlung des qualitativen Bedarfs
- Feststellung des Bedarfs

Bestand des Betreuungsangebots

Sharing-Plätze in der Kleinkindbetreuung:

In Kleinkindgruppen bzw. altersgemischten Gruppen besteht die Möglichkeit, so genannte Sharing-Plätze anzubieten. Dies bedeutet, dass sich zwei Kinder einen Platz teilen (1 Kind 3 Tage, das andere Kind 2 Tage).

Derzeitiges Angebot an Sharing-Plätzen:

Einrichtung	Anzahl Sharing-Plätze
Spatzennest Oberprechtal	2
St. Nikolaus Elzach	4
St. Konrad Prechtal	3
Bruder Klaus Yach	2
Waldkindergarten Elzach	2
Kinderhaus Sonnenschein	2
Gesamt	15

Elternbeiträge

Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge ist, dass landesweit angestrebt wird, rd. 20% der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge zu decken. Zum Vergleich:

Derzeitiger Kostendeckungsgrad Elternbeiträge:

Die Deckung von 20 % der Betriebskosten durch die derzeit gültigen Elternbeiträge wird momentan in keinem der Kindergärten erreicht:

Einrichtung	Elzach	Prechtal	Yach	Oberprechtal
Deckungsgrad	%	%	%	*12,48 %
Vorjahr	15,95 %	11,50 %	12,10 %	13,26 %

Quelle: *Haushaltsplan 2018

Die Abrechnungen 2018 für die kirchlichen Einrichtungen werden erst im Februar/März 2019 erstellt. Sobald die Zahlen vorliegen, wird die Übersicht entsprechend ergänzt.

Von Seiten der Vertreter der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände liegt für das Kindergartenjahr 2019/2020 noch keine Empfehlung für eine Erhöhung vor. Diese dient dem Ausgleich für die üblichen Tarifierhöhungen und lag in den vergangenen Jahren bei 3 %. Nach Angaben des Gemeindetags Baden-Württemberg ist erst im Mai 2019 mit neuen Empfehlungen zu rechnen, so dass die Gebühren für das Kindergartenjahr 2019/2020 erst dann endgültig kalkuliert werden können.

Daneben hat man sich im Rahmen des interkommunalen Austauschs zwischen den politischen Gemeinden und den kirchlichen Kindergartenträgern im Oberen und Mittleren Elz- und Simonswäldertal bezüglich der Festsetzung der Kindergartenbeiträge auf eine schrittweise Angleichung der Beiträge verständigt.

Die Stadt Elzach hat noch bei einer Betreuungsform Nachholbedarf:

➤ **Kleinkindbetreuung**

Laut Empfehlung der 4 Kirchen und der Kommunalen Landesverbände wird für den Bereich der Kleinkindbetreuung ein Elternbeitrag pro Betreuungsstunde von 2,50 € empfohlen.

Das Beitragsniveau im Oberen und Mittleren Elz- und Simonswäldertal liegt nicht nur deutlich unter dieser Empfehlung, sondern ist auch uneinheitlich.

Die Differenz zum Beitragsniveau in Winden betrug im vergangenen Jahr noch 10,63 %. Um die Eltern nicht zu überfordern, hatte der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, hier einen Zwischenschritt wie folgt einzulegen:

Erhöhung 2018/2019 um 8,63 % (Empfehlung 3 % + Zwischenschritt 5,63 %) = 2,04 € pro Betreuungsstunde.

2019/2020 erfolgt der zweite Schritt mit einer Erhöhung um 5 %, um dann das Niveau von Winden zu erreichen. Gutach, Simonswald und Biederbach werden ihren Beitragssatz ebenfalls schrittweise an das Niveau von Winden heranzuführen.

Auf der Grundlage dieses dann einheitlichen Basisbetrags kann in der Folge analog eine Erhöhung entsprechend den Empfehlungen vorgenommen werden.

Sobald das Beitragsniveau entsprechend den Empfehlungen erreicht ist, könnte auch hier ein Wechsel zum württembergischen Modell (mit Sozialstaffelung) erfolgen. Momentan ist dies noch nicht der Fall, weil man deutlich unter den Empfehlungen liegt.

➤ **Verlängerte Öffnungszeiten**

Nach der Erhöhung des Aufschlags entsprechend den Empfehlungen um 5 % auf 25 % ab 2018/2019 besteht hier kein Anpassungsbedarf mehr.

Hinzu kommt die pauschale Erhöhung des Kindergartenbeitrags auf der Grundlage der noch ausstehenden Empfehlung der 4 Kirchen und der Kommunalen Landesverbände.

Bei der Regelbetreuung, Ganztagesbetreuung und altersgemischten Gruppen ist das Beitragsniveau einheitlich, so dass kein Anpassungs- bzw. Angleichungsbedarf innerhalb des Oberen und Mittleren Elz- und Simonswäldertals besteht.

Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge ist, dass landesweit angestrebt wird, rund 20 % der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge zu decken. Von diesem Kostendeckungsgrad ist man auch nach der empfohlenen Erhöhung noch weit entfernt. Die Eltern sollen keinesfalls überfordert, sondern eine Refinanzierung in der angestrebten Höhe gesichert werden. Dabei darf man nicht nur die Leistungsfähigkeit der Gemeinde betrachten, sondern sich auch vor Augen halten, welches Angebot dem Elternbeitrag gegenübersteht. Die Eltern sollen sich mit einem Anteil an den Kosten beteiligen, den man für gerechtfertigt hält. Hinzu kommt, dass derzeit nur die laufenden Betriebskosten, nicht aber die Investitionskosten eingepreist sind. Ziel muss es daher sein, in den nächsten 3 – 6 Jahren den landesweit angestrebten Kostendeckungsgrad von 20 % der Betriebsausgaben als Elternanteil zu erreichen.

Festsetzung der Elternbeiträge 2019/2020

Elternbeiträge 2018/19

11 Monatsbeiträge

Kinder unter 18 Jahren in der Familie/ pro Kind	Betreuungszeit pro Woche	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Regelgruppe	32,5 h	124 €	95 €	63 €	21 €
Yach, Oberprechtal					
Regelgruppe	33,75 h	129 €	98 €	65 €	22 €
Prechtal, Elzach					
VÖ Gruppe	32,5 h	155 €	119 €	79 €	33 €
VÖ Gruppe flexibel	32,5/33,75 h	173 €	137 €	97 €	51 €

		5 Tage	3 Tage	2 Tage	
Kleinkindgruppe HT					
Prechtal, Elzach, Oberpr.	25 h	241 €	169 €	111 €	
Yach	27,5 h	265 €	186 €	122 €	
Kleinkindgruppe VÖ	30 h	289 €	202 €	133 €	
Elzach 2					
Ganztagsbetreuung ü3	45 h	343 €	Zzl. Essen		
Elzach		Bzw. VÖ- Beitrag + 47 € pro GT-Tag			

Allgemein: Erhöhung um 3% (Empfehlung Städte- und Gemeindetag)

VÖ-Beitrag (32,5h): RG-Beitrag + 25% // VÖ-flexi: VÖ-Beitrag + 18 €

Kleinkind-VÖ: Anpassung um 3 % + 5,63 % zur Annäherung an Empfehlungswerte
RG (33,75h) und KK-HT je anteilig nach Stunden

KK-Gruppe Sharing 3 Tage = ca. 70%; 2 Tage = ca. 46%

Neues **Betreuungsangebot in den Elzacher Kindergärten**

(Ab September 2019)

Kommunaler Kindergarten Spatzennest Oberprechtal

Regelgruppe: Montag bis Freitag **07:30** bis 13:00 Uhr
Montag, Mittwoch **14:00 bis 16:30 Uhr**

Kleinkindgruppe (Kinder ab 1 Jahr): Montag bis Freitag 07:30 bis 12:30 Uhr

Katholischer Kindergarten St. Nikolaus Elzach

Regelgruppen: Montag bis Freitag **07:45 bis 12:30 Uhr**
Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr

GT-Gruppe ü3: Montag bis Freitag 07:30 bis 16:30 Uhr

Kleinkindgruppe VÖ (Kinder ab 1 Jahr): Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr
Kleinkindgruppe VÖ (Kinder ab 1 Jahr): Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

Katholischer Kindergarten St. Konrad Prechtal

Regelgruppe: Montag bis Freitag 07:30 bis 12:45 Uhr
Montag bis Mittwoch 14:00 bis 16:30 Uhr

VÖ-Gruppe: Montag bis Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr

AM-VÖ-Gruppe Montag bis Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr
Kinder unter 3 Jahren in altersgem. Gruppe: Montag bis Freitag 07:30 bis 12:30 Uhr

Kleinkindgruppe (Kinder ab 1 Jahr): Montag bis Freitag 07:30 bis 12:30 Uhr

Katholischer Kindergarten Bruder Klaus Yach

Regelgruppen: Montag bis Freitag 07:30 bis **13:00 Uhr**
2 Nachmittage wahlweise **Montag, Dienstag** 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch

Kinder unter 3 Jahren in altersgem. Gruppe: Montag bis Freitag 07:30 bis **13:00 Uhr**

Waldkindergarten Elzach e.V.

Krippengruppe (Kinder ab 2 Jahren): Dienstag bis Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

Kinderhaus Sonnenschein

Kleinkindgruppe GT (Kinder ab 1 Jahr): Montag bis Freitag 06:45 bis 17:15 Uhr

AM-Gruppe GT (Kinder ab 2 Jahren): Montag bis Freitag 06:45 bis 17:15 Uhr

Ermittlung des quantitativen Bedarfs 2019/20

In der Bedarfsplanung ist nachzuweisen, dass in der Gemeinde der quantitative Bedarf an Kindergartenplätzen für Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz gedeckt werden kann. Grundlage der Ermittlung sind die Daten des Melderegisters. In der nachfolgenden Tabelle sind die Geburtenzahlen dargestellt. Betrachtungszeitraum ist hier das Kalenderjahr.

Jahr	Ortschaft Elzach	Ortschaft Katzenmoos	Ortschaft Oberprechtal	Ortschaft Prechtal	Ortschaft Yach	Summe
2012	24	2	6	11	5	48
2013	18	2	4	12	3	39
2014	22	2	9	12	4	49
2015	17	2	5	14	8	46
2016	26	5	11	17	5	64
2017	27	1	7	12	13	60
2018	32	0	10	18	6	66

Quelle: Melderegister Stadt Elzach (KM-EWO)

In den Elzacher Kindergärten stehen folgende Plätze zur Verfügung:

➤ Kommunalen Kindergarten Spatzennest Oberprechtal

Angebot	Plätze	belegt Anmeldungen	lt.
Regelgruppe (Ü3)	25	28	
Kleinkindgruppe (ab 1 Jahr)	10	10	

➤ Katholischer Kindergarten St. Nikolaus Elzach

Angebot	Plätze	belegt Anmeldungen	lt.
Regelgruppe (Ü3)	25/24 Integration	26 / 25	
Regelgruppe (Ü3)	25/24 Integration	26 / 25	
Regelgruppe/VÖ-Gruppe (Ü3)	22	23 (0 RG, 23 VÖ)	
Ganztagsgruppe (Ü3)	20	21	
Kleinkindgruppe VÖ (ab 1 Jahr)	10	8	
Kleinkindgruppe VÖ (ab 1 Jahr)	10	12	

➤ Katholischer Kindergarten St. Konrad Prechtal

Angebot	Plätze	belegt Anmeldungen	lt.
Regelgruppe (Ü3)	25	25	
RG/VÖ-Gruppe flexi (Ü3)	22	22 (17 RG, 5 VÖ)	
AM-VÖ-Gruppe (Ü 3)	10 (max. 20)	10	
AM-Gruppe U3 (ab 1 Jahr)	5	5	
Kleinkindgruppe (ab 1 Jahr)	10	10	

➤ **Katholischer Kindergarten Bruder Klaus Yach**

Angebot	Plätze	belegt lt. Anmeldungen
Regelgruppe (Ü3)	25	27
AM-Gruppe (Ü3)	10 (max. 20)	14
AM-Gruppe (ab 2 Jahren)	5	3

➤ **Waldkindergarten Elzach e.V.**

Angebot	Plätze	belegt lt. Anmeldungen
Kleinkindgruppe (ab 2 Jahren)	12	13

➤ **Kinderhaus Sonnenschein**

Angebot	Plätze	belegt lt. Anmeldungen
Kleinkindgruppe GT (ab 1 Jahr)	10	13
AM-Gruppe (Ü3)	10 (max. 22)	15
AM-Gruppe (U3 – ab 2 Jahren)	5	2

➤ **Tagesmütterverein Denzlingen**

Angebot	Plätze	belegt lt. Anmeldungen
Kleinkindbetreuung (ab 1 Jahr)	2	2 (Annahme)
Kindergartenkinder (3 -6 Jahre)	1	1 (Annahme)

Regelkindergartenkinder Ü3:

Insgesamt stehen damit in Elzach derzeit **219** Plätze für 3-6-Jährige zur Verfügung. Im Betrachtungszeitraum werden maximal **200** Plätze für 3-Jährige benötigt.

Der quantitative Bedarf für die Betreuung für die 3-6-Jährigen, für die ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, ist in Elzach folglich gerade noch gedeckt.

Nicht berücksichtigt sind auswärtige Kinder.

Kleinkinder U3:

Im Kleinkindbereich U3 stehen in Elzach derzeit insgesamt **77** Plätze für 0-3-Jährige zur Verfügung.

Nach den Zahlen des Melderegisters beträgt die Anzahl der Kinder in der Altersgruppe **0-1 14** und in der Altersgruppe **1-2 72** Kinder, somit insgesamt **86** Kinder.

Nach den Zahlen des Melderegisters beträgt die Anzahl der Kinder in der Altersgruppe 2-3 **63** Kinder. Betrachtungszeitraum ist hier das Kindergartenjahr (jeweils 01.09 lfd. Jahr – 30.09. des Folgejahrs – Statistik Kindergartenplanung).

Im Betrachtungszeitraum werden maximal **149 Plätze** für 0-3-Jährige benötigt.

	Kinder	Plätze	Versorgungsquote
Ü3	200 (Vorjahr 173)	219	110 % (129 %)
U3	149 (Vorjahr 137)	77	52 % (53 %)

Quelle: Melderegister Stadt Elzach (KM-EWO) Stichtag: 03.12.2018

Der quantitative Bedarf für die Betreuung für die 0-3-Jährigen, für die ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, war in Elzach bislang gedeckt, wenn man davon ausgeht, dass für die Altersgruppe 0-1 nur ein eingeschränkter Rechtsanspruch besteht, der nur in Sondersituationen von den Eltern in Anspruch genommen wird und ggfs. über Tagesmütter abgedeckt werden kann.

Bereits im laufenden Kindergartenjahr zeichnet sich jedoch im Kleinkindbereich eine Trendwende bei Kindern ab 1 Jahr ab. Immer mehr Eltern nehmen den gesetzlich verankerten Rechtsanspruch wahr und melden ihre Kinder in den Einrichtungen an. Jüngere Kinder werden immer länger betreut. Diese Trendwende setzt sich auch im Kindergartenjahr 2019/2020 fort. Die steigenden Kinderzahlen stellen Kommunen vor neue Herausforderungen. Es werden auch unterjährig – also außerhalb der regulären Anmeldeverfahren – Kleinkinder für eine Betreuung angemeldet. Aufgrund des gesetzlich verankerten Rechtsanspruchs muss spätestens ein halbes Jahr nach der Anmeldung ein Betreuungsplatz bereitgestellt werden.

Ein Indikator, dass sich die Kinderzahlen in Elzach auf diesem Niveau stabilisieren, ist die Geburtenrate 2018: erneut liegt die Zahl bei über 60 Geburten.

Zusammenfassung:

Der quantitative Bedarf ist im Rahmen des bestehenden Rechtsanspruchs für 3-6-Jährige im Moment noch gedeckt. Das Betreuungsangebot für die unter 3-Jährigen Kinder muss Schritt für Schritt erhöht werden, da im Jahr 2019/2020 Handlungsbedarf besteht.

Ermittlung des qualitativen Bedarfs 2019/20

Der qualitative Betreuungsbedarf wurde in Elzach im Rahmen einer Elternbefragung ermittelt. Weitere Anhaltspunkte sind die Anmeldungen in den Betreuungseinrichtungen und die Statistiken aus dem Melderegister KM-EWO (Geburtenzahlen / Statistik Kindergartenbedarfsplanung).

Bei der Analyse der Ergebnisse ist zu beachten, dass sechs Jahrgänge in die Elternbefragung einbezogen wurden. Somit werden manche Bedarfe nicht für alle gemeldeten Kinder gleichzeitig, sondern lediglich mit einem Zeitversatz entstehen.

Bei einer Rücklaufquote von fast 50 % ist davon auszugehen, dass die Umfrageergebnisse hier den Gesamtbedarf annähernd wiedergeben, auch bei den besonderen Betreuungsangeboten. Die Elternbefragung liefert somit ein repräsentatives Ergebnis mit hoher Aussagekraft, aus der sich eindeutige Schlüsse zur Fortentwicklung des Betreuungsangebotes in Elzach ziehen lassen.

Der für die Elternbefragung erstellte Fragebogen ist als **Anlage 1** beigefügt.

Aus den Umfrageergebnissen lassen sich Tendenzen des qualitativen Betreuungsbedarfs ablesen. **Es besteht Handlungsbedarf in räumlicher und in personeller Hinsicht.**

Die hohe Zufriedenheit mit den angebotenen Betreuungszeiten zeigt, dass der massive Ausbau des Betreuungsangebots in den vergangenen Jahren - insbesondere im Bereich der Kleinkindbetreuung – notwendig und auch bedarfsgerecht war und das breite Angebotsspektrum von den Eltern sehr gut angenommen wird. Das gleiche gilt für die Flexibilisierung von Angeboten.

Das vorhandene Angebot reicht jedoch – was die vorhandenen Platzzahlen anbelangt - nicht aus. Dies zeigt ein Blick auf die Rückmeldungen der Eltern, die eine Ausweitung des Angebots fordern (Auszug):

Kindergarten St. Nikolaus Elzach:

- Mehr VÖ-Plätze in der Kleinkindbetreuung (dies deckt sich mit den Anmeldezahlen)
- Öffnungszeit Kleinkindgruppe VÖ bis 14:00 Uhr (jetzt bis 13:30 Uhr)
- Ganztagsbetreuung: 06:45 Uhr – 18:00 Uhr (jetzt: 07:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Kindergarten St. Konrad Prechtal:

- Öffnungszeit Kleinkindgruppe bis 13:00 oder 13:30 Uhr (jetzt bis 12:30 Uhr), also VÖ-Betreuung
- Ganztagsbetreuung

Kindergärten Spatzennest Oberprechtal und Bruder Klaus Yach:

- VÖ-Plätze

Waldkindergarten Matschhose Elzach:

- Angebot für 5 Tage/Woche (derzeit nur 4 Tage)
- Ausdehnung Betreuungsangebot auf Kindergartenkinder bis 6 Jahre

Erkennbare Entwicklungen im Landkreis Emmendingen – Bericht über das Gemeinde- und Trägerforum im Landratsamt Emmendingen vom 05.12.2018

- Alle Gemeinden im Landkreis Emmendingen haben einen großen Bedarf an einer Erweiterung der Kita-Plätze.
- Im Landkreis Emmendingen findet ein starker quantitativer Ausbau auch in Form von Bauprojekten statt.
- Die Zahl der Einrichtungen ist deutlich gewachsen und wird weiter stark wachsen.

Verteilung / Entwicklung der Gruppenformen:

- Die Anzahl der Regelgruppen ist rückläufig.
- Der Bedarf an Betreuungsformen mit ausgedehntem Zeitangebot (VÖ-Gruppen / GT-Betreuung) nimmt zu.
- Die Kleinkindbetreuung hat einen starken Zulauf, da der Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren in den vergangenen Jahren stark angewachsen ist.
- Der Bedarf an inklusiven Angeboten steigt.
- Trotz aller Anstrengungen (u.a. PIA-Ausbildung) und Fortbildungsangeboten ist ein zunehmender Mangel an qualifizierten Fachkräften erkennbar.

Kurz-Analyse der Elternbefragung und des Anmeldeverfahrens und vorgesehene Weiterentwicklung der Betreuungsangebote

Situation in der Gesamtstadt Elzach

Die Anmeldewochen wurden im Zeitraum vom 15.10.2018 bis zum 26.10.2018 durchgeführt.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass das vorhandene Betreuungsangebot in Elzach ausgebaut werden muss. Die kreisweite bzw. landesweite Entwicklung ist auch in Elzach erkennbar.

Der Entwurf der Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 wurde im Rahmen eines Trägertreffens im Rathaus Elzach am 13.12.2018 mit allen an der Bedarfsplanung beteiligten Akteuren abgestimmt. Die Rückmeldungen aus den Einrichtungen wie auch die Elternumfrage belegen einen steigenden Bedarf an verlängerten Öffnungszeiten im Kleinkindbereich. Der Platzbedarf in der Altersgruppe 1 – 3 konnte bislang noch gemeindeübergreifend abgedeckt werden. Nach den vorliegenden Anmeldezahlen wird das im Kindergartenjahr 2019/2020 nicht mehr gelingen. Verschärft wird die Platzproblematik durch eine steigende Anzahl an unterjährigen Anmeldungen.

Abhilfe kann hier die Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder ab 1 Jahr im Kinderhaus Sonnenschein schaffen. Angeboten wird eine Ganztagesbetreuung, so dass für die verstärkte Nachfrage nach dieser Betreuungsform dann 20 Plätze in der Gesamtstadt zur Verfügung stehen würden. Die Mehr Raum für Kinder gGmbH hat einen entsprechenden Antrag an die Stadt Elzach zur Aufnahme dieser zusätzlichen Krippengruppe in die Bedarfsplanung gestellt, den die Verwaltung ausdrücklich befürwortet. Nach einem positiven Beschluss durch den Gemeinderat wird der Träger beim KVJS eine entsprechende Betriebserlaubnis beantragen.

Mit einem gewissen zeitlichen Versatz werden auch die vorhandenen Plätze im Ü 3-Bereich nicht mehr ausreichen. Spätestens mit Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 besteht auch hier Handlungsbedarf in räumlicher Hinsicht. Die Verwaltung hat bereits mit Vertretern der Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden und Kindergartenleiterin Heike Schäfer-Gehring Gespräche über die Einrichtung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten geführt.

Es liegt ein Grundsatzbeschluss des Stiftungsrates zur Übernahme einer Trägerschaft durch die Kirchengemeinde Oberes Elztal vor. Sollte die Gruppe tatsächlich kommen, wären die pädagogischen Notwendigkeiten und Details gemeinsam mit der Fachberatung usw. zu klären. Am Ende dieses Prozesses stünde die endgültige Entscheidung des Stiftungsrates und des Gemeinderates.

Eine Ursache ist, dass es auch im Sommer 2019 generell wenige Schulabgänger, gleichzeitig aber viele Neuanmeldungen gibt. Eine andere – erfreuliche – Ursache sind die steigenden Kinderzahlen (auch kreisweit), was aber alle Kommunen vor große Herausforderungen stellt, auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel.

Anmeldungen aus benachbarten Gemeinden (in erster Linie Biederbach und Winden) werden aufgrund der Platzknappheit und der Aufnahmekriterien weitestgehend bzw. schon gar nicht mehr berücksichtigt.

Auch die bauliche Entwicklung in der Stadt Elzach (ehem. Sportplatz Oberprechtal, Freiburger Straße, Wohnbebauung Sauter-Areal) hat an Dynamik gewonnen. Um auch in Zukunft genügend Betreuungsplätze bereithalten zu können, müssen in den kommenden Jahren

Lösungen gefunden und beispielsweise vorhandene kommunale Gebäude – soweit verfügbar – einer Nutzung für Zwecke der Kinderbetreuung zugeführt werden.

Neben den bereits erfolgten Anmeldungen gibt es auch eine Unbekannte bzw. „Dunkelziffer“ von Eltern, die ihre Kinder noch nicht angemeldet haben. Nach Einschätzung der Kindergartenleiterinnen wird es erfahrungsgemäß im Ü3-Bereich kaum Nachmeldungen geben. Im Kleinkindbereich ist dies dagegen denkbar.

Beispiel Kindergarten St. Konrad Prechtal:

9 Kinder unter 3 Jahren haben sich zum Anmeldezeitraum nicht gemeldet, könnten in 2019/2020 aber noch spontan einen Platz in Anspruch nehmen wollen.

Im U3-Bereich gibt es weiterhin eine verstärkte Nachfrage nach Sharing-Plätzen. Mit Rücksicht auf das Kindeswohl hat aber der Gesetzgeber hier Grenzen gesetzt (maximal 2 Sharing-Plätze pro Kleinkindgruppe). Außerdem besteht im U3-Bereich der Wunsch nach einer noch weiteren Flexibilisierung der Betreuungs- (morgens ab 07:00 Uhr) und Abholzeiten. Dies lässt sich aber weder personell noch kostenmäßig noch logistisch darstellen.

Vor vier Jahren wurde erstmals ein Betreuungsangebot in den Sommerferien eingerichtet. Dieses kann für Kinder ab 3 Jahren in den vorhandenen Einrichtungen ohne Personalaufstockung abgedeckt werden. Auch 2019 können in den Sommerferien Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren angeboten werden (**siehe Anlage 2**). Da jedoch sehr viele Schulanfänger das Angebot eines Anschlussvertrages bis zum Schulbeginn nutzen werden, stehen nur sehr wenige freie Plätze zur Verfügung.

Die Nachfrage nach individuellen Betreuungsangeboten wird in bewährter Form über Tageseltern unter der Schirmherrschaft des Tagesmüttervereins Denzlingen e.V. abgedeckt. Allerdings ist in der Kindertagespflege ein Rückgang an Interessenten zu verzeichnen, die in der Pflege tätig werden und fremde Kinder betreuen, weil die Tagesmütter vermehrt in ihre angestammten Berufe zurückgehen. Diesen Wandel muss man zur Kenntnis nehmen, insbesondere was den Betreuungsbedarf an Randzeiten angeht.

Kostensituation

Kostenentwicklung 2008 – 2013 – 2014 – 2015 – 2016 – 2017 – 2018 - 2019

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf
2008	324.145 €	899.672 €	575.527 €
2013	607.172 €	1.196.089 €	588.917 €
2014	586.353 €	1.507.746 €	921.393 €
2015	650.325 €	1.511.378 €	861.053 €
2016	710.451 €	1.732.490 €	1.022.039 €
2017	720.400 €	1.885.000 €	1.164.600 €
2018	940.300 €	2.008.000 €	1.067.780 €
*2019	1.068.400 €	2.254.810 €	1.186.410 € (+ 118.630 €)

Quellen: Jahresrechnung 2008
 Jahresrechnung 2013
 Jahresrechnung 2014
 Jahresrechnung 2015
 Jahresrechnung 2016
 Haushaltsplan 2017
 Haushaltsplan 2018
Haushaltsplan 2019 (Entwurf)

Kostensituation 2019:

Volumen Ergebnishaushalt: 16.682.740 € (2018: € 16.788.120)
 (nach derzeitigem Planungsstand – ohne innere Verrechnungen)

Ausgaben Kinderbetreuung: 2.254.810 € (2018: € 2.008.000)

Anteil Ausgaben am Ergebnishaushalt: 13,52 % (2018: 11,96 %)

Interkommunaler Kostenausgleich für auswärtige Kinder

Jahr	Einnahmen (in €)	Ausgaben (in €)	Saldo (in €)
2009	8.809,00	26.419,83 (4 Gden.)	- 17.610,83
2010	8.624,87	31.771,00 (4 Gden.)	- 23.146,13
2011	6.111,76	30.192,64 (5 Gden.)	- 24.080,88
2012	12.593,50	11.816,46 (4 Gden.)	+ 777,04
2013	15.474,83	11.173,23 (3 Gden.)	+ 4.301,60
2014	25.654,16	17.221,50 (3 Gden.)	+ 8.431,66
2015	17.500,00	7.938,46 (2 Gden.)	+ 9.561,54
2016	18.381,84	10.636,28 (3 Gden.)	+ 7.745,56
2017	28.385,46	16.920,00 (3 Gden.)	+ 11.465,46
2018	Noch nicht abgerechnet		

***Bei einer Anpassung des Betreuungs- /Platzangebots wie vorgeschlagen erhöht sich das Betriebskostendefizit 2019 (Monate September – Dezember) um € 95.450,--, 2020 um € 286.350,--.**

Feststellung des Bedarfes

Formell:

Mit der Bedarfsplanung 2019/20 werden die konzeptionellen Ziele festgeschrieben. Da sich das Trägerspektrum weiterentwickelt hat, wird das Kindergartenkuratorium seit drei Jahren in Form eines Trägertreffens mit allen an der Kinderbetreuung beteiligten Akteuren abgehalten.

Um sicherzustellen, dass keine Doppelanmeldungen vorliegen bzw. diese geklärt werden konnten, fand am 14.11.2018 im Rathaus Elzach eine Besprechung des Hauptamtsleiters mit Trägervertretern und allen Kindergartenleitungen statt.

Nach der Feststellung des Betreuungsbedarfs durch den Gemeinderat wird die Bedarfsplanung dem Jugendamt des Landratsamtes Emmendingen zur Abstimmung mit den überörtlichen Planungen des Jugendamtes vorgelegt.

Inhaltlich:

In **quantitativer Hinsicht** ist festzuhalten, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für die 3-6-jährigen aufgrund der starken Nachfrage spätestens mit Beginn des neuen Kindergartenjahres nicht mehr vollständig gewährleistet werden kann. Die Situation im Kleinkindbereich ist aufgrund der geringeren Versorgungsquote noch kritischer. Dort muss das Betreuungsangebot entlang des Bedarfs erhöht werden.

In **qualitativer Hinsicht** ist festzuhalten, dass in der Gesamtstadt Elzach alle wesentlichen und benötigten Betreuungsformen nach dem Ausbau und der Flexibilisierung des Betreuungsangebotes in den vergangenen Jahren in kommunalen, kirchlichen, gewerblichen oder in Vereinsform betriebenen Einrichtungen zur Verfügung stehen werden.

Aufgrund der Ergebnisse der Bedarfsplanung ist aber ein weiterer Ausbau der Betreuungsangebote erforderlich.

Der Fokus muss verstärkt auf das Platzangebot im Kleinkindbereich (0 – 3 Jahre) gelegt werden. Einige Einrichtungen verzeichnen im kommenden Kindergartenjahr Überhänge. Auf der Grundlage der momentan vorliegenden Anmeldezahlen gelingt es nicht mehr, diesen Bedarf gesamtstädtisch abzudecken. Dabei geht der Trend eindeutig in Richtung verlängerte Öffnungszeiten.

Im Bereich der Regelkindergartenkinder (3 – 6 Jahre) steigt ebenfalls der Bedarf an verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung. Die auf 20 Plätze aufgestockte Ganztagsgruppe im Kindergarten St. Nikolaus ist vollständig ausgebucht.

Es wird angestrebt, auch im Spätjahr 2019 wieder eine Elternbefragung durchzuführen und die Bedarfsplanung anhand der aktuellen Entwicklungen fortzuschreiben, damit der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zusammenfassung:

Bezüglich der Betreuung von Kindern im Alter sowohl von **0 – 3 Jahren** als auch von **3 – 6 Jahren** ist festzuhalten, dass in den vorhandenen Einrichtungen der quantitative und qualitative Betreuungsbedarf in Elzach im planbaren Zeitraum nach heutigem Stand nicht in vollem Umfang abgedeckt werden kann. Es besteht Handlungsbedarf.

Das Kreisjugendamt hat empfohlen, gerade im Kleinkindbereich einen gewissen Puffer für Zuwächse vorzusehen, um nicht „auf Kante genäht zu sein“.

Die Entwicklung der Anmeldezahlen insbesondere im Kleinkindbereich, inzwischen aber auch wieder im Ü3-Bereich und das gegenstehende Platzangebot muss auch in den kommenden Jahren im Auge behalten und bedarfsgerecht reagiert werden.

Elzach, im Januar 2019
Erstellt: Christoph Croin, Hauptamtsleiter